



FS Meteor
Reise M164 (GPF-19-1-105)
23.06.-31.07.2020
Emden – Emden



6. Wochenbericht
27.07.-31.07.2020

In dieser sechsten und letzten Woche unserer Expedition *M164 (GPF-19-1-105)* führten wir am Montag, den 27.07.2020, bei 48°32'N, 14°57'W unsere allerletzte CTD-Station durch. Damit endete die Stationsarbeit auf dieser Reise und der lange Transit in Richtung Emden begann. Nachdem wir bei den letzten beiden Stationen noch einmal Wind der Stärke 7-8 hatten, verlief unsere Fahrt durch den Ärmelkanal bei strahlendem Sonnenschein und glatter See. Nun heißt es die Labore räumen und die Fracht wieder zurück in die Container verstauen, bevor wir morgen die *METEOR* an unsere Nachfolger übergeben werden.

Insgesamt haben wir Temperatur-, Salz-, Sauerstoff- und Geschwindkeitsmessungen von 126 CTD-Stationen erhalten. Diese werden wir nun zusammen mit den gewonnenen Spurenstoffmessungen, den Verankerungs- und PIES-Daten auswerten und in Vergleich mit früheren Reisen und großräumigen Satelliten- und Argo-Drifter-Daten setzen. Die eigentliche Arbeit fängt also gerade erst an.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei Kapitän Hammacher und seiner Crew für die gewährte Unterstützung, Versorgung und Gastfreundschaft an Bord der *METEOR* während der Reise *M164 (GPF-19-1-105)* sehr herzlich bedanken. Unser Dank gilt des Weiteren den Kolleginnen und Kollegen unsere Heim-Institute sowie des Instituts für Meereskunde in Hamburg und der Leitstelle Deutsche Forschungsschiffe, ohne deren Unterstützung bei den Vorbereitungen diese Reise nicht möglich gewesen wäre.

Im Namen aller Fahrtteilnehmerinnen und -teilnehmer viele Grüße von Bord der *Meteor*.

Dr. Dagmar Kieke
Universität Bremen



Der Ärmelkanal bei ruhiger Fahrt in der Abendsonne. Foto: D. Kieke